

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Donnerstag, dem **21.07.2016**, findet um **19.30 Uhr** im **Archäologischen Schaufenster** (Speyer, Gilgenstraße 13) der **fünfte Vortrag** der diesjährigen Vortragsreihe statt. Frau Dr. Andrea Zeeb-Lanz wird über die aktuellsten Ergebnisse zum Forschungsprojekt Herxheim berichten.

**Gegessen oder geopfert? Einheimische oder Fremde?
Das Steinzeiträtsel von Herxheim.**

Waren es bemitleidenswerte Gefangene, die verspeist wurden – oder gezielte Menschenopfer, welche die Götter gnädig stimmen sollten? Und um wen handelte es sich überhaupt bei den Steinzeit-Toten, die in einem Doppelgraben um eine Siedlung der frühesten Ackerbauern der Zeit um 5000 v. Chr. bei Herxheim (Kreis Südliche Weinstraße) gefunden wurden?



Diese und weitere spannende Fragen ranken sich um die bislang für Europa einzigartige Fundstätte, in der die Überreste von mehr als 500 zerlegten und vom Fleisch befreiten Toten gefunden wurden, deren Knochen in kleine Fragmente zerschlagen worden waren. Auf rituelle Handlungen verweist nicht zuletzt die Zurichtungen der menschlichen Köpfe zu Schädelschalen. Neben den Menschen wurden auch wertvolle Keramikgefäße sowie Steingeräte und Mahlsteine methodisch zerstört. Funde und Fundumstände offenbaren ein völlig außergewöhnliches Ritual – und Kannibalismus als Teil der mysteriösen Zeremonien ist nicht auszuschließen. Gänzlich rätselhaft bleibt – trotz Untersuchungen mit modernsten naturwissenschaftlichen Methoden – bislang die Identität der Toten.

Wir möchten Sie zu dieser Veranstaltung ganz herzlich einladen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte anbettina.huenerfauth@gdke.rlp.de oder ulrich.himmelman@gdke.rlp.de

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Team von der Landesarchäologie, Außenstelle Speyer